

Festnahme wegen schwerem gewerbsmäßigen Betrugs und schwerem gewerbsmäßigen Diebstahls

Wien (OTS) -

seit 2014

Gesamtes Bundesgebiet, insbesondere Wien, Steiermark und Tirol

Sachverhalt: Dem Landeskriminalamt (LKA) Wien, Einsatzgruppe zur Bekämpfung von Straßenkriminalität (EGS), ist es, in Zusammenarbeit mit dem LKA Tirol, gelungen, einen Tatverdächtigen wegen Anlagenbetrugs auszu-forschen und festzunehmen. Nach derzeitigem Ermittlungsstand liegt die Schadenssumme im niedrigen 7-stelligen Bereich.

Ein 38-jähriger österreichischer Staatsbürger steht im Verdacht, seit Anfang 2014 mehrere Personen um hohe Geldbeträge betrogen zu haben. Derzeit sind der Polizei 14 Opfer bekannt. Laut Aussagen der Opfer hat der Tatverdächtige ein Vertrauensverhältnis zu ihnen ausgenutzt und vorgegeben, als sogenannter „Daytrader“ ihr Geld gewinnbringend anzulegen. Eine anschließende Auszahlung habe jedoch nicht stattgefunden.

Die Staatsanwaltschaft Wien ordnete die Festnahme des 38-Jährigen an. Der Beschuldigte konnte vorerst an keiner der ihm zugeordneten Adressen angetroffen werden. Auf Grund von gezielten Fahndungs-maßnahmen konnte er schließlich von der EGS Tirol auf der Inntalautobahn im Gemeindegebiet Kramsach festgenommen werden. Dies gelang auf Grund der intensiven Zusammenarbeit zwischen der EGS Wien und der EGS Tirol.

Der Tatverdächtige steht außerdem im Verdacht, mehrere Diebstähle und Einbrüche in Umkleidekabinen auf Sportplätzen in Tirol begangen zu haben.

~

Rückfragehinweis:

Landespolizeidirektion Wien - Pressestelle
Pressesprecher Markus Dittrich
+43 1 31310 72133
wien-presse@polizei.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/55/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0089 2019-09-10/11:15

101115 Sep 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190910_OTS0089